



FORUM KATHOLIKENRAT DÜSSELDORF

Ihr Katholikenrat informiert

SONDERAUSGABE – WAHL ZUM VORSTAND DES KATHOLIKENRATES



Liebe Lesende,

Foto: Katholikenrat

unsere Pfarreien sind Orte, an denen Glaube ein Gesicht bekommt. Hier wachsen Beziehungen, hier feiern wir die Nähe Gottes, hier übernehmen Menschen Verantwortung füreinander und für die Stadt. Diese Erfahrungen von Heimat und Engagement sind kostbar – und sie sind das Fundament unserer Kirche in Düsseldorf.

Zugleich wissen wir: Kirche ist heute mehr als das Leben in den einzelnen Gemeinden. In Zeiten des Wandels, in denen Vertrautes sich verändert und kirchliche Stimmen im öffentlichen Raum leiser wahrgenommen werden, braucht es Orte des Zusammenhalts und der gemeinsamen Orientierung. Die Stadtkirche lebt davon, dass wir uns gegenseitig stärken und gemeinsam sprechen.

Der Katholikenrat ist eine solche Stimme. Er verbindet die Anliegen der Menschen vor Ort mit der Stadtgesellschaft, der Politik und dem Erzbistum. Er steht für eine Kirche, die zuhört, mitdenkt und Verantwortung übernimmt. Am 19. Mai wird ein neuer Vorstand gewählt – eine wichtige Wegmarke für die kommenden Jahre.

Dafür braucht es Menschen mit Herz, Haltung und Erfahrung. Menschen, die ihre Perspektiven aus den Gemeinden einbringen und Lust haben, das „Abenteuer Stadtkirche“ aktiv mitzugestalten. Ein Vorstandamt ist eine Chance, Kirche in Düsseldorf mitzuprägen – im Dialog, im Ringen um gute Lösungen und im Vertrauen darauf, dass Gottes Geist uns begleitet.

Diese Sonderausgabe gibt Ihnen Einblicke in die Aufgaben und Chancen eines Vorstandsamtes und lädt ein, sich inspirieren zu lassen. Vielleicht ist Ihr Platz ja bald mit am Tisch – dort, wo gemeinsam beraten, entschieden und Hoffnung geteilt wird.

Mit herzlichen Grüßen und guten Wünschen für ein Jahr voller Zuversicht, lebendiger Begegnungen und des Vertrauens darauf, dass Gottes Geist unsere Wege begleitet – persönlich, in unseren Gemeinden und in der Stadtkirche von Düsseldorf.

**Stadtdechant Frank Heidkamp und
Katholikenratsvorsitzende Natalie Schneider ■**

Katholische Kirche in Düsseldorf mitgestalten

Kandidieren Sie für den Vorstand des Katholikenrates und engagieren Sie sich auf Stadtbene.

Egal ob in Kaiserswerth, Bilk oder Gerresheim: In unseren Gemeinden wird Kirche jeden Tag gelebt. Doch viele Themen, die unser christliches Leben in Düsseldorf betreffen, beziehen sich nicht nur auf die Gemeinde vor Ort sondern sind für die gesamte Stadt relevant. Wie positionieren wir uns zu sozialen Fragen? Wie bleiben wir als Laien gegenüber dem Bistum sprechfähig? Und wie gestalten wir den Prozess „#zusammenFinden“ aktiv mit?

Für diese Aufgaben sucht der Katholikenrat Düsseldorf neue Köpfe für den Vorstand. Dieser besteht aus dem Vorsitzenden oder der Vorsitzenden, zwei Stellvertretenden sowie bis zu acht Beisitzenden. Wir suchen Menschen, die die Herausforderungen in ihrer Gemeinde vor Ort kennen und die wissen, was die Basis bewegt. Im Vorstand des Katholikenrates bringen Sie die Themen Ihrer Pfarrei auf die große Bühne. Sie vernetzen sich mit engagierten Katholiken aus der ganzen Stadt und setzen Impulse, die über die Grenzen Ihrer Gemeinde hinauswirken.



Wer wir sind

Der Katholikenrat ist der Zusammenschluss von gewählten Vertreterinnen und Vertretern der Pfarrgemeinden, der katholischen Verbände, Vereinigungen sowie berufenen Personen. Er ist die vom Erzbischof anerkannte Laienvertretung der Katholischen Kirche in Düsseldorf. Er ist ein selbständiges Organ, das Beschlüsse in eigener Verantwortung fasst – unabhängig von den Beschlüssen anderer Gremien. Er wählt einen Vorstand für eine Amtszeit von vier Jahren.

Was wir tun

Der Katholikenrat vertritt die katholischen Laien in der Kirche und der Öffentlichkeit.

- **Kirchenextern wirken:** Der Katholikenrat bringt katholische Themen in den gesellschaftlichen Diskurs ein, indem er an gesellschaftlichen, staatlichen und kirchlichen Debatten mitwirkt, kirchenpolitische Themen mitgestaltet, die Anliegen von Katholikinnen und Katholiken in der Öffentlichkeit vertritt und Stellungnahmen zu aktuellen Entwicklungen abgibt.
- **Kirchenintern vernetzen:** Der Katholikenrat ist Bindeglied und Sprachrohr innerhalb der kirchlichen Strukturen, zwischen den Pastoralen Einheiten und dem Erzbistum Köln. Er ist Multiplikator für Themen des Erzbistums und hat „Offene Ohren“ für Anliegen der Gemeinden.
- **Öffentlichkeitsarbeit und Veranstaltungen:** Der Katholikenrat hat eine eigene Website, ist bei Instagram und Facebook

aktiv und gibt ein eigenes Magazin mit dem Titel „FORUM“ heraus. Er lädt regelmäßig zu Veranstaltungen ein, wie Lesungen, Podiumsdiskussionen oder zuletzt die Foto-Ausstellung „gut.katholisch.queer“.

- **Beratung und Entscheidung:** Der Katholikenrat nimmt Einfluss auf wichtige kirchliche Entscheidungen, durch Beratung des Erzbischofs bei der Ernennung des Stadtdechanten (Votum) oder Vertretung im Diözesanrat. Hinzu kommt die eigene Haushaltsplanung.

Was Sie mitbringen

Sie haben Interesse an Gremienarbeit auf Stadt- und Diözesanebene und sind bereit regelmäßig mitzuarbeiten? Sie haben Freude am Gestalten, sind gut vernetzt, kreativ oder möchten neue Impulse setzen? Sie können andere motivieren, sind teamfähig, kommunikationsstark oder finanziell? Dann passen Sie zu uns!

Der Mehrwert für Sie und Ihre Gemeinde

Der Katholikenrat ist das höchste beschlussfassende Gremium der Laien. Hier wird nicht nur geredet, sondern gegenüber der Stadtpolitik und dem Stadtdechanten Position bezogen. Wer im Vorstand sitzt, ist an der Quelle für Informationen und Ressourcen, die auch der eigenen Gemeinde zugutekommen. Sie erfahren im Austausch, wie andere Pfarreien Probleme lösen. Nehmen Sie frische Impulse und Best-Practice-Beispiele mit zurück in Ihre Gemeinde. ■

Angelika Erkelenz

Neben vielen Aufgaben, die ich in meiner Pfarrgemeinde über lange Jahre übernommen habe, möchte ich auch auf Stadtebene den katholischen Frauen ein Gesicht geben. Ich möchte ihre Anliegen in die vernetzte Gemeinschaft tragen und dafür sorgen, dass die Stimmen der Frauen immer wieder gehört und mitgedacht werden.



Natalie Schneider

Gott begleitet mein Leben. Kirche trägt viel dazu bei, dass ich mich in Düsseldorf zu Hause fühle. Besonders unsere bisherigen Aktivitäten motivieren mich, weiterhin für den Katholikenrat Düsseldorf zu kandidieren:

- wertschätzende Austauschrunden mit den Pfarrgemeinderäten
- Durchführung von Veranstaltungen für Vielfalt und Gleichberechtigung in Kirche
- Mitgestalten von Gesellschaft und Kirche auf Stadt- und Diözesanebene
- Teilnahme an Veranstaltungen im interreligiösen Kontext



Marion Middendorp

In Anlehnung an Frère Roger Schütz versuche ich das, was ich vom Evangelium verstanden habe, auch in die Gremienarbeit einfließen zu lassen. Das Gebot der Nächstenliebe und Wahrung der Menschenwürde sind mir besonders wichtig. Im Vorstand des Katholikenrates schätze ich die vielfältigen Perspektiven auf die unterschiedlichsten Themen und das zielführende Ringen für einen Weg, auf dem alle mitgehen können sowie das Knüpfen eines stabilen Netzwerkes.



Elisabeth Schmitz-Janßen

Engagiert in der kfd setze ich mich dafür ein, dass Gleichberechtigung und Gleichstellung in Kirche und Gesellschaft Realität werden. Dazu gehört für mich weltweite Gerechtigkeit und ein partnerschaftliches und solidarisches Miteinander aller Menschen auch in unseren Gemeinden. An der Arbeit des Katholikenrats schätze ich deshalb den Austausch aller in Düsseldorf ehrenamtlich Tätigen und die wache und engagierte Sorge für ein solches Miteinander.



■ IHRE KANDIDATUR AUF EINEN BLICK

Wann wird gewählt?

Die Wahl des neuen Vorstands findet während der Vollversammlung am Dienstag, 19. Mai, im Maxhaus an der Schulstraße 11 statt.

Wer kann kandidieren?

Alle Mitglieder der Vollversammlung sowie engagierte katholische Laien aus den Düsseldorfer Pfarreien und Verbänden:

- die das 18. Lebensjahr vollendet haben,
- bereit sind, die katholische Stimme in Düsseldorf aktiv zu vertreten,
- Lust auf Teamarbeit und strategische Gestaltung haben.

Wie lange dauert eine Amtszeit?

Eine Amtszeit dauert vier Jahre

Wie hoch ist der Zeitaufwand?

Der Vorstand trifft sich in der Regel einmal im Monat (meist am zweiten Dienstag im Monat) zur Sitzung im Maxhaus.

Hinzu kommen gelegentliche Repräsentationstermine oder die Leitung von Arbeitskreisen nach eigenem Zeitbudget. Im Durchschnitt kann man für Beisitzende einen Zeitaufwand von zirka 80 Stunden pro Jahr, also zirka sechs bis sieben Stunden pro Monat rechnen. Der Geschäftsführende Vorstand kommt auf zirka 200 Stunden im Jahr, im Schnitt 17 Stunden pro Monat.

Noch unsicher?

Schnuppern erlaubt!

Sie möchten wissen, wie wir arbeiten?

Kommen Sie unverbindlich zu unserer nächsten Vorstandssitzung zum Beispiel am 10. Februar um 18.30 Uhr als Guest dazu oder vereinbaren Sie ein Telefonat mit einem unserer Vorstandsmitglieder.

Wie kann ich Kontakt aufnehmen?

Schicken Sie Ihre Interessensbekundung oder Fragen per E-Mail an: katholikenrat@katholisches-duesseldorf.de

IMPULS ZUM JAHRESBEGINN

Auch in diesem FORUM-Sonderheft möchten wir Ihnen wieder einen kurzen Impuls anbieten. Gerade zum Jahresanfang sind die Köpfe voller Vorsätze und Vorhaben und die Hoffnung und Wendung zum Guten wird

in allen Lebensbereichen beschworen. Unser Impuls soll Sie dazu ermutigen, dass Sie in diesem Jahr nicht nur den Worten Taten folgen lassen, sondern erstmal mit den eigenen Worten in ihrem Lebenumfeld für gute Stimmung

sorgen, indem Sie sich unseren Impuls zu Herzen nehmen. In diesem Sinne wünschen wir Ihnen ein wortreiches und kommunikatives Jahr, denn am Anfang war das Wort... ■

Wortschätze horten

Wie leichtfertig doch manche bösen Worte unser Mund verlassen.

Verletzende, kränkende Worte.
lieblose, verächtliche Worte.
Niederschmetternde,
zerstörende Worte.
Worte wie Keulenschläge.
Worte wie Peitschenhiebe.
Worte wie Giftpfeile.

Du kannst sie nicht zurückholen.
Das Unheil, das sie anrichteten,
kannst du nicht rückgängig machen.

Besser,
sich beizeiten einen Vorrat anzulegen
an guten nährenden Worten.

Worte sammeln,
auf die man sich
verlassen kann.

Worte, die halten, was sie versprechen.
Wohltuende, freundliche Worte.
Aufbauende, ermutigende Worte.
Aufrichtige, herzliche Worte.

Gute und böse Worte sind
Samenkörner.
Sei gewiss: Die Saat geht auf!

■ © Gisela Baltes



■ IMMER AKTUELL INFORMIERT - DIE NEUE HOMPAGE DES KATHOLIKENRATES

Gerne möchten wir an dieser Stelle auf die neue und eigene Homepage des Katholikenrates hinweisen, die im letzten Jahr online gegangen ist. Nach eingehender Beratung durch die Kölner Agentur S11 (www.s11.de) haben wir eine übersichtliche und informative Homepage gestalten lassen, die wir nun eigenständig mit Inhalten sowie aktuellen Nachrichten und

Informationen füttern können. Die Ausgaben unseres Magazins FORUM KATHOLIKENRAT sowie andere Dokumente, die für unsere Arbeit wichtig sind, stehen dort zum Download bereit. Sie erreichen die neue Webseite unter:

www.katholikenrat-duesseldorf.de



■ TERMINE

10. Februar: Vorstandssitzung im Maxhaus, herzliche Einladung an Interessierte zur Hospitation
18.30 Uhr, Maxhaus, Schulstraße 11

11. Februar: „mittwochgespräch“, „Borussia Düsseldorf, der etwas andere Verein“, Manager Andreas Preuß spricht über die Herausforderungen eines Rekordmeisters in einer Randsportart.
18 Uhr, Klosterhof des Maxhauses, Schulstraße 11

14. Februar: „Nacht der Liebenden“, Stationen der Liebe
19 Uhr, Neanderkirche, Bolkerstraße 36
Ökumenischer Gottesdienst mit persönlicher Segnung
ab 20 Uhr, St. Andreas, Andreasstraße 10

20. Februar: Winterkino „Die leisen und die großen Töne“
20 Uhr, Liebfrauenkirche an der Degerstraße

28. Februar: „Film. Gespräch. Nachklang – Glaube an dich!“, gezeigt wird „The Help“.
10 Uhr, Gemeindezentrum St. Mariä Empfängnis, Hohenzollernstraße 22

10. März: Vortrag: Sterbefesten – Verzicht auf Essen und Trinken, um Leiden abzukürzen. Was Sterbewillige, Angehörige und Fachkräfte wissen sollten.
19 Uhr, Stiftssaal von St. Margareta, Gerricusstraße

25. März: „mittwochgespräch“, Thomas Kötter spricht zum Thema: „Zuversicht in Zeiten historischer globaler und gesellschaftlicher Veränderungen – Wie wir mit Mut, Klarheit und Orientierung neue Perspektiven einnehmen können“.
18 Uhr, Klosterhof des Maxhauses, Schulstraße 11

Weitere aktuelle Termine aus dem katholischen Düsseldorf finden Sie unter:



www.katholisches-duesseldorf.de/ueber-uns/veranstaltungen/

IMPRESSUM

Herausgeber: Vorstand des Katholikenrates Düsseldorf
Citadellstraße 2, 40213 Düsseldorf
katholikenrat@katholisches-duesseldorf.de – Tel.: 0211 / 90 10 20

Auflage: 1.500
Redaktion: Sebastian Jung (verantwortlich),
Sabine Polster

Satz & Layout: FROSKÖNIG ■
Thomas Herud • www.froschkoenig.de
thomas.herud@froschkoenig.de